



**HERZLICH WILLKOMMEN ♦ HOS GELDINIZ ♦ BIENVENUE ♦
KALOS ERTHETAI ♦ AKUABA ♦ GRUETZI ♦ SHALOM ♦
HUAN YING ♦ WELCOME ♦ BEM-VINDO ♦ WITAMY ♦ MIRE SE
VIJNI ♦ LATSCHO DIWES SINTIWALE E ROMAILE ♦ BINE ATI
VENIT ♦ BIENVENIDO ♦ DOBRO DOSLI ♦ HARTELIJK WELKOM
♦ HUN BIXER HATIN ♦ DOBR O POZHALOVAT' ♦ BENVENUTI**

Die Max-Wittmann-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Die Schule umfasst die Primarstufe, die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II (Berufsschule).

Ein Schüler / eine Schülerin besucht die Schule von der 1. bis zur 12.Klasse.

In jeder Klasse unterrichtet ein festes Lehrerteam (zwei bis drei Lehrkräfte). Unterstützt wird die Arbeit durch Schulhelfer.

Die Klassenstärke schwankt zwischen 7-9 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe und 11-13 Schülerinnen und Schülern bei den Älteren.



Ihr Kind wird morgens in der Nähe Ihres Wohnhauses am Sammelpunkt von einem Bus abgeholt und zur Schule gebracht. Nach der Ankunft geht es dann alleine oder mit Hilfe den Weg über den Schulhof in den Klassenraum.

Der Unterricht beginnt um 8 Uhr und endet um 15.15 Uhr.

Unterricht

Ihr Kind soll das lernen, was es braucht, um möglichst selbstständig sein Leben führen zu können. Lernen ist nicht nur auf den Fachunterricht beschränkt, Lernen findet auch in alltäglichen Handlungen statt. Zum Beispiel bei den Kleinen bei den gemeinsamen Mahlzeiten, beim Spielen und Bewegen oder dem An- und Ausziehen zu Beginn und am Ende des Schultages und auch bei den Toilettengängen. Viele unserer Schulanfänger tragen noch eine Windel.

Lesen und Schreiben ist mehr als das, was man normalerweise darunter versteht. Wir versuchen, jedem Kind das Lesen beizubringen, es ist aber nur



wenigen geistig behinderten Schülerinnen und Schülern möglich, längere Texte zu lesen. Da jedes Kind einzigartig ist, ist es für das eine schon eine besondere Leistung, wenn es lernt, Bilder zu lesen, ein anderes erkennt einzelne Worte und kann seinen Namen schreiben und eine drittes kann vielleicht einen Comic lesen und verstehen. Manche lesen am Ende ihrer Schulzeit auch Bücher. Auch wenn nicht jede Schülerin und

jeder Schüler lesen lernt, alle sollen aber auf jeden Fall lernen, sich mit Sprache, Gebärden oder Zeichen so auszudrücken, dass sie sich in ihrer Umwelt verständlich machen können.

1+1=2

Natürlich wird auch gerechnet, aber möglichst praktisch: Wiegen und Abmessen beim Zubereiten von Mahlzeiten, Messen beim Werken, Umgang mit Geld.



Jede Klasse besucht mindestens einmal pro Woche die **Turnhalle** und das schuleigene **Lehrschwimmbad**. Ältere Schülerinnen und



Schüler fahren in das Evinger Hallenbad und trainieren dort das Schwimmen.



Außerdem bietet die Schule die Möglichkeit, die schuleigenen Roller, Dreiräder und Fahrräder zu nutzen.

Auch die Arbeitsgemeinschaften **bieten** Bewegungsangebote an: **Fußball, Yoga oder Tanzen**.

Unsere Schule ist eine bewegte Schule.

Musik spielt an der Max-Wittmann-Schule eine wichtige Rolle. Die Schule verfügt über zwei gut ausgestattete Musikräume und viele Lehrkräfte haben eine spezielle musikalische Ausbildung. Eine feste Einrichtung an unserer Schule ist die Schulband 'MaxiMusic'.



Seit einigen Jahren nimmt unsere Schule am „JeKI-Projekt“ teil. An unserer Schule wird versucht, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu eröffnen, ein Instrument zu lernen.

In unseren gut ausgestatteten Fachräumen finden die **Werkangebote** statt:

- Werken mit Ton, Holz, Papier, Glas und Metall
- Filzen und Nähen



Zur selbstständigen Lebensführung im Erwachsenenalter muss man sich in der Küche auskennen. Das lernt man im Fach **Hauswirtschaft**.

Zum Ende der Schulzeit besucht Ihr Kind die Berufspraxisstufe.


Die Berufspraxisstufe ist unsere **Berufsschule**. In den letzten beiden Jahren werden die Schülerinnen und Schüler auf ihre spätere Arbeitstätigkeit und ein möglichst selbstständiges Leben vorbereitet. Dies geschieht insbesondere an den beiden Arbeitslehretagen



Arbeitsbereiche:

- „**Werken**“: Holz, Ton, Glas, Metall, Textil
- „**Innen & Außen**“: Gartenarbeit, Raumpflege
- „**Hauswirtschaft**“: Kochen, Wäschepflege
- „**Wohntraining**“ in unserer großen Trainingswohnung

Um nach der Schulzeit in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten zu können, sollen die Schülerinnen und Schüler über möglichst viele Grundfertigkeiten verfügen, die in der Arbeitslehre gefördert werden. In jedem der drei letzten Schuljahre findet ein **Praktikum** statt, entweder in einer

 Abteilung der WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Die Schülerinnen und Schüler finden heraus, was sie später einmal tun möchten. Die **Arbeitsagentur** und der **Integrationsfachdienst** unterstützen sie bei der Suche eines geeigneten Arbeitsplatzes.



Da wir eine Ganztagschule sind, essen wir gemeinsam zu Mittag. Die Mahlzeiten werden immer gemeinsam im Klassenverband eingenommen. Das Frühstück, das die Kinder von zu Hause mitbringen, findet im Klassenraum statt, das **kostenlose Mittagessen** gibt es im Speisesaal.



Leben und Lernen in der Stammklasse ist wichtig, damit Ihr Kind sich geborgen fühlt. Daneben gibt es eine Vielzahl von gemeinschaftlichen Aktivitäten, die zusammen mit anderen Schülerinnen und Schülern der Schule stattfinden. Hier kann Ihr Kind Kontakte knüpfen: Musikveranstaltungen in und außerhalb der Schule, Kinobesuche, der Besuch der Schulgottesdienste, Theaterveranstaltungen,

gemeinsame Ausflüge und Sportfeste (z.B. unser legendäres Tischtennisturnier) sowie Projektwochen und Klassenfahrten.

Auf dem Schulhof gibt es gepflasterte Flächen mit aufgemalten Hüpfspielen und einem Verkehrsparcours. Auf dem Gelände rings um das Schulgebäude befinden sich Spielgeräte (z.B. Sitzschaukel, Spielhaus, verschiedene Rutschen, Klettergerüste und -landschaften, Sandkasten, Balanciergeräte, Drehkarussell, usw.), ein Bolzplatz mit zwei Toren sowie Tischtennisplatten.



Schülerinnen und Schüler mit hohem Förderbedarf



Unsere Schule hat sich dazu entschieden, Schülerinnen und Schüler mit hohem Förderbedarf integriert zu beschulen. Die Förderung dieser Schülerschaft erfolgt im Klassenverband, als Gruppenangebot

oder Einzelfördermaßnahme z.B. in den 3 **Snoezelräumen**. Darüber hinaus gibt es besondere Angebote nur für diese Schülerinnen und Schüler.

Autismus

In unserer Schule werden eine größere Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Autismus gefördert. Ein Schwerpunkt ist dabei die Arbeit mit dem **TEACCH**-Ansatz (Strukturierung von Zeit, Raum und Lerninhalt), um die autistischen Kinder und Jugendlichen im Rahmen ihrer Möglichkeiten in die soziale Gemeinschaft zu integrieren und ihnen eine aktive Lebensgestaltung mit weitgehender Selbstbestimmung und Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Unterstützte Kommunikation

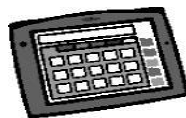


Der Unterricht, vor allem in den jüngeren Jahrgangsklassen, wird mit **lautsprachbegleitenden Gebärden** unterstützt und diese werden mit Ihrem Kind geübt, damit es sich ausdrücken kann und verstanden wird.

Für die große Anzahl von nicht sprechenden Schülerinnen und Schülern stehen weitere Angebote aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation (z.B.



Kommunikationstafeln und -bücher, einfache elektronische Geräte mit Sprachausgabe) zur Verfügung. Im Unterricht kann ihr Kind das persönliche UK-Gerät nutzen. Außerdem findet Einzel- und Kleingruppenförderung statt.



Etern

Die Zusammenarbeit mit Ihnen als **Etern** ist uns ganz wichtig..

In jedem Schuljahr finden zwei **Eternsprechtage** statt. Sie haben die Gelegenheit Fragen zu stellen, gleichzeitig haben die Lehrer Ihres Kindes Gelegenheit sich mit Ihnen über Ihr Kind und die vergangene und zukünftige Entwicklung auszutauschen. Sie können außerdem individuelle Gesprächstermine vereinbaren, falls Probleme bestehen, die nicht telefonisch oder mittels des Mitteilungsheftes gelöst werden können. Nach Absprache können Sie gerne auch am Unterricht Ihres Kindes teilnehmen.

Jedes Kind hat ein **Mitteilungsheft**. Dort können Sie alles notieren, was Ihnen für den Tag wichtig erscheint, . Das Lehrerteam Ihres Kindes schaut täglich in das Heft und schreibt ebenfalls wichtige Informationen hinein.

Eterncafé

Miteinander reden – Informationen erhalten – Sorgen teilen – von Erfahrungen profitieren – Erziehungstipps bekommen – Freundschaften schließen – auftanken ...Füllen Sie das Elterncafé mit Leben! Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf. Das Elterncafé findet alle zwei Wochen in unserer Trainingswohnung statt.

...und noch viel mehr über die Max-Wittmann-Schule erfahren Sie auf unserer Homepage...



Schulleiter: F. Schmidt-Kamann

Konrektorin: B. Höhne-Rother (Beraterin Autismus f. d. Bezirksregierung)

Oberevingerstr.155 44339 Dortmund

☎: 0231/9851900



max-wittmann-foederschule@stadtdo.de

FÖRDERKREIS DER MAX-WITTMANN-SCHULE

Werden auch Sie Mitglied!

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Förderkreis der Max-Wittmann-Schule.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von _____ €

(Mindestbeitrag 6 Euro) zu zahlen.

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Dortmund, den _____

Unterschrift

Einzugsermächtigung

An den

Förderkreis der Max-Wittmann-Schule

Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, Dortmund e.V.
Oberevinger Str. 155, 44339 Dortmund

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei dem unten genannten Institut per Lastschrift einzuziehen.

Bank/Sparkasse: _____

IBAN-Nr.: _____

Dortmund, den _____

Unterschrift